

Unabhängige fordern nachvollziehbare Kriterien für Straßensanierung

Die P.U.G. beschäftigte sich in dieser Woche in ihrer Fraktionssitzung mit dem Thema Unterhaltung von Straßen im Stadtgebiet. Fakt ist, dass zahlreiche Straßen erheblichen Sanierungsbedarf haben.

„Im Rahmen der Straßenunterhaltung und um eine Grundsanierung für die Anlieger zu vermeiden, müssen aus unserer Sicht einige Straßen zügig saniert werden. Dazu zählen der Papenstieg in Sülfeld, die John-F.-Kennedy-Allee in Detmerode, die Mozart- und die Hoffmannstraße in Fallersleben und ebenso die Straßen Auf der Rönnecke sowie Am Finkenhaus, um nur die Wichtigsten zu nennen. Wir haben die Verwaltung durch entsprechende Anträge in den vergangenen Jahren wiederholt aufgefordert, Mittel für die jährliche Sanierung in den Haushalt einzustellen und werden dies auch weiterhin tun“, so P.U.G.-Fraktionssprecherin Bärbel Weist.

Ratsherr und Mitglied des Planungs- und Bauausschusses Volkhard Plonz ergänzt: „Die Mitglieder des Bauausschusses haben, in einer durch die Verwaltung organisierten Umfahrt, das Wolfsburger Straßennetz begutachtet. Es fand eine Bewertung der sanierungsbedürftigen Straßen statt, aus der die Verwaltung einen Sanierungsauftrag abgeleitet hat. Für uns sind jedoch die Kriterien nicht nachvollziehbar, nach denen nun die Straßensanierung abgearbeitet wird. Auch der Umfang reicht nicht aus.“

